Subject: Aw: 3fach Poti instandsetzen

Posted by [Abraxas](#) on Sat, 19 Dec 2020 21:10:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ronald,

danke für das Angebot und die Recherche! Ich bin jetzt allerdings einen anderen Weg gegangen und habe bei beiden Lautstärkepotis eine selbst überlegte Reparatur durchgeführt: Den Metallschleifer herausgenommen und auf dessen Messingträger ein sehr kurzes, U-förmig gebogenes Stück Kupferdraht, 2,5 mm Ø, aufgelötet, und zwar so nach außen versetzt, dass das Kupfer gegen den unbeschädigten Bereich der Widerstandbahn drückt. Das ist zwar eine sehr diffizile Lötarbeit, aber es geht. Das Poti ist noch nicht wieder ins Gerät eingebaut, aber eine Überprüfung des Einstellverhaltens (das geht mit dem Röhrenvoltmeter im 100 K-Bereich sehr schön) ergab eine absolut gleichmäßige Änderung der Widerstandswerte über den gesamten Drehwinkel. Die Vergleichsmessung an einem ähnlich alten Poti zeigte dagegen deutliche Ungleichmäßigkeiten und Sprünge des Widerstandwertes beim Drehen. Wenn das ganze jetzt nach dem Einbau auch so funktioniert wie bei dieser "Trockenübung", wäre das Problem gelöst. Ich werde berichten...

Grüße und nochmals danke

Jochen